

Eichendorff, Joseph von: Auf dem Schwedenberge (1809)

1 Da hoben bunt und bunter
2 Sich Zelte in die Luft,
3 Und Fähnlein wehten munter
4 Herunter von der Kluft.

5 Und um die leichten Tische,
6 An jenem Bächlein klar,
7 Saß in der kühlen Frische
8 Der lust'gen Reiter Schar.

9 Eilt' durch die rüst'gen Zecher
10 Die Marketenderin,
11 Reicht' flüchtig ihre Becher,
12 Nimmt flücht'ge Küsse hin.

13 Da war ein Toben, Lachen,
14 Weit in den Wald hinein,
15 Die Trommel ging, es brachen
16 Die lust'gen Pfeifen drein.

17 Durch die verwornten Klänge
18 Stürmt' fort manch wilde Brust,
19 Da schallten noch Gesänge
20 Von Freiheit und von Lust.

21 Fort ist das bunte Toben,
22 Verklungen Sang und Klang,
23 Und stille ist's hier oben
24 Viel hundert Jahre lang.

25 Du Wald, so dunkelschaurig,
26 Waldhorn, du Jägerlust!
27 Wie lustig und wie traurig

28 Rührst du mir an die Brust!

(Textopus: Auf dem Schwedenberge. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59239>)